

Herren Bezirksklasse D Gruppe 8 West 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV 1862 Schillingsfürst II : Post SV Ansbach III
Freitag, 10.11.2023, 20:15 Uhr

Windirsch, Schmid, Hofmann und Baumann bleiben gegen den TSV 1862 Schillingsfürst II ungeschlagen

Als Andreas Baumann sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 8 West 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 0:10 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TSV 1862 Schillingsfürst II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV 1862 Schillingsfürst II meist auf verlorenem Posten, denn nur 4 Satzgewinne konnten erzielt werden.

Den Start machten die Doppel. Die gewinnbringende Taktik fehlte Wack und Bößendörfer bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Windirsch und Schmid ab dem ersten Ballwechsel. Da war final wirklich nichts zu holen. Schultz / Schultz gegen Hofmann / Baumann hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Patrick Schmid wurden am Nachbartisch Vanesja-Chantal Schultz unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Jean-Philippe Schultz seinem Gegner Peter Windirsch letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Florin Wack bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Andreas Baumann. Wenig Gegenwehr leistete daraufhin Fabian Bößendörfer beim 6:11, 3:11, 5:11 gegen Roman Hofmann, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Gastteam vorzeitig fest. Beim Stand von 0:6 gingen die Spitzenspieler des TSV 1862 Schillingsfürst II und des Post SV Ansbach III in die Box. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Vanesja-Chantal Schultz beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Peter Windirsch. Dass die unterlegene Heimspielerin Schultz nur 5 Punkte im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Nicht so gut lief es anschließend für Jean-Philippe Schultz bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Patrick Schmid, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. 4:4 (Schultz) bzw. 5:3 (Schmid) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Florin Wack hatte gegen Roman Hofmann bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 0:9. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Andreas Baumann wurden dann Fabian Bößendörfer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Die beiden Teams verließen mit einem 10:0-Erfolg für den Post SV Ansbach III die Halle.

Nach nun 5 Niederlagen in Folge heißt es für den TSV 1862 Schillingsfürst II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV 2000 Rothenburg o.d.Tbr III am 13.11.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des Post SV Ansbach III wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV 2000 Rothenburg o.d.Tbr IV am 16.11.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV 1862 Schillingsfürst II

Doppel: Wack / Bößendörfer 0:1, Schultz / Schultz 0:1

Einzel: V. Schultz 0:2, J. Schultz 0:2, F. Wack 0:2, F. Bößendörfer 0:2

Post SV Ansbach III

Doppel: Windirsch / Schmid 1:0, Hofmann / Baumann 1:0

Einzel: P. Windirsch 2:0, P. Schmid 2:0, R. Hofmann 2:0, A. Baumann 2:0